

## Datenschutzhinweis für Teilnehmer an Vergabeverfahren der

### SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

- Verarbeitung der Dateninformationen nach Art. 13, 14 und 21 DS-GVO -

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre daraus entstehenden Ansprüche und Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung.

#### Ihre Ansprechpartner

Verantwortlich ist die Siemens-Betriebskrankenkasse  
(nachfolgend SBK genannt),  
Abteilung Einkauf und Vergabemanagement  
Ganghoferstraße 29  
80339 München  
Tel.: +49 (89) 62700-0  
E-Mail: [vergabemanagement@sbk.org](mailto:vergabemanagement@sbk.org)

#### Datenschutzbeauftragter der SBK

E-Mail: [datenschutz@sbk.org](mailto:datenschutz@sbk.org)

#### Zweck der Datenverarbeitung

Im Folgenden erläutern wir wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gem. Art 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen bzw. zur Vertragsanbahnung, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DS-GVO oder im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, Vergaberecht etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage von Vorschriften.

c. Im Rahmen der Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dabei geht es in dem beschriebenen Anwendungsrahmen u. a. um

- Abfrage eines Gewerbezentralregisters
- Vergaberechtliche Überprüfung z.B. bei Prüfungen der SBK durch das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)
- Evtl. Bonitätsprüfung
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung

- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Anwendung zur Durchsetzung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche und Interessen

#### Erhebung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der Einreichung einer Bewerber- oder Bieterfrage sowie bei Abgabe eines Teilnahmeantrags oder Angebots zur weiteren Verarbeitung in unser elektronisches Beschaffungs- und Vergabemanagementsystem übertragen. Folgende Daten sind verpflichtend, da ohne sie keine wirksame Vertragsanbahnung bzw. -Abwicklung durchgeführt werden kann.

- Name des Ansprechpartners
- Geschäftliche Kontaktdaten
- Im Bedarfsfall ggfs. Identifikations-, Adress- und/ oder weitere personenbezogene Daten zum Nachweis eignungs- und/oder leistungsbezogener fachlicher Qualifikation

#### Datennutzung

Die Nutzung Ihrer Daten erfolgt nur innerhalb der SBK. Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nur im Zusammenhang mit dem betreffenden Verfahren zur Vertragsverhandlung, -Erarbeitung und -Erfüllung durch die betreffenden Fachbereiche der SBK weiterverarbeitet. Sollte es für die Vertragsanbahnung bzw. -durchführung erforderlich sein, Daten an Dritte weiterzugeben, so werden diese zur Einhaltung der Vertraulichkeit gem. DS-GVO/BDSG verpflichtet.

#### Datenspeicherung

Die Daten werden, soweit Sie elektronisch vorliegen, auf Servern innerhalb der SBK sowie auf Servern, die ausnahmslos in Deutschland oder in der EU/EWR-Raum stehen, zur Verarbeitung zwischengespeichert. Daten in Papierform werden in den Räumlichkeiten der SBK aufbewahrt.

#### Aufbewahrungsfrist

Nach Abschluss des Vertragsverhandlungs-, Erarbeitungs-, Entscheidungsprozesses und des Vertragsvollzugs werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie sie für den angegebenen Zweck benötigt werden. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), der Vergabeverordnung (VgV) und der

Unterswellenvergabeordnung (UVgO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen drei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 BGB in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Sollten wir in besonderen Fällen Ihre Daten über diesen Zeitraum hinaus aufbewahren wollen, um zu einem späteren Zeitpunkt wieder Kontakt zu Ihnen aufnehmen zu können, werden wir vorab selbstverständlich eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen einholen.

### **Widerspruchsrecht**

Nach Art 21 DSGVO haben Sie in Bezug auf Daten, die auf Grundlage des Art. 6 Buchstabe f DSGVO erhoben wurden, jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, werden Ihre Daten nicht weiterverarbeitet, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung und Ausübung der Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **Weitere Betroffenenrechte**

Neben Ihrem Recht auf Widerspruch haben Sie gemäß den Bestimmungen der DS-GVO ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über Ihre personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), Einschränkung in der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG). Die zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn

[poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

oder per Webformular über

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Kontakt/kontakt\\_node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Kontakt/kontakt_node.html)

Bundesamt für Soziale Sicherung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

[poststelle@bas.bund.de](mailto:poststelle@bas.bund.de)

oder per Webformular über

<https://www.bundesamtsozialesicherung.de/de/bundesamt-fuer-soziale-sicherung/kontakt/kontaktformular/>